

BitDefender Labs - Web-E-Threats-Welle auch im September auf dem Vormarsch

20.10.2008, 09:29 | IT, New Media & Software

Pressemitteilung von: *BitDefender GmbH*

Wimad-Download-Trojaner – derzeit dominierende Bedrohung im Internet

Holzwickede, 20. Oktober 2008 – Wie BitDefender, globaler Anbieter von international zertifizierten Sicherheitslösungen, bekannt gibt, dominieren Web-basierte E-Threats im September die Top-Ten-Gefahrenliste. Allein drei Versionen des Winmad-Download-Trojaners nehmen die Positionen 1, 3 und 4 des monatlichen Gefahren-Reports ein. Ebenfalls dreimal in den Top Ten vertreten ist ein Fake Codec Downloader, wie er üblicherweise auf Malicious-Webseiten zu finden ist. Die rasche Verbreitung von Wimad ist darauf zurückzuführen, dass sich diese Bedrohung mithilfe eines Netzwerks von Malicious-Web-Seiten repliziert, was diesen Schädling zum derzeit meist verbreiteten Threat im Internet werden lässt.

Die ebenfalls weit verbreitete Adware „Trojan. Clicker .CM“ belegt diesen Monat Platz 2 des BitDefender-Reports. Diese blendet Werbe-Popups ein, wenn eine infizierte Web-Seite besucht wurde. Um die Popups erfolgreich darstellen zu können, verfügt der Trojaner über eine Funktion, welche den Norton® Internet Security Pop-up Blocker unterläuft.

Varianten des „Fake Alert Trojaners“ nehmen die Positionen 5, 6 und 7 der BitDefender-Gefahrenliste ein. Bei dieser Applikation handelt es sich um eine vorgetäuschte Antivirenmeldung, welche dem Anwender einen Systemscan vorgaukelt – mit dem irreführenden Ergebnis, dass sein System hochgradig infiziert sei. Damit soll der Benutzer dazu verleitet werden, eine ebenfalls gefälschte Sicherheitslösung zu kaufen bzw. zu registrieren. Die Trojaner werden über File-Sharing-Webseiten sowie Netzwerke, wie auch über ein Netzwerk von dezidierten Web-Seiten verbreitet.

Den 10-ten Platz nimmt mit 1,4 Prozent der Trojaner „Trojan. HTML. Zlob .AE“ ein. Hierbei handelt es sich um ein Gateway zu einer Malware-Applikation. Die sich dahinter verbergende Malware-Web-Seite wurde von BitDefender als schädlich identifiziert und geblockt. Mit großer Wahrscheinlichkeit hat diese Strategie dazu geführt, dass der aktuelle Zlob-Trojaner nicht auf den Top-Ten-Liste erscheint.

BitDefender's Top-Ten-E-Threat-Report im September 2008:

Position Name Anteil in Prozent

1	Trojan. Downloader .Wimad .A	7.99
2	Trojan. Clicker. CM	6.91
3	Trojan. Downloader. WMA. Wimad. N	4.23
4	Trojan. Downloader. WMA. Wimad. S	3.84
5	Trojan. FakeAlert. ACZ	2.55
6	Trojan. FakeAlert. Gen. 2	2.17
7	Trojan. FakeAlert. ACJ	2.17
8	Trojan. Downloader. WMA. Wimad. Z	1.82
9	Trojan. Qhost. AKR	1.44
10	Trojan. HTML. Zlob. AE	1.40
	Andere	65.50

Portrait

Über BitDefender:

BitDefender ist ein führender, globaler Anbieter von international zertifizierten und proaktiv arbeitenden Sicherheitslösungen für Desktop-PCs, Unternehmensnetzwerke und mobile Geräte. Das Unternehmen besitzt eines der schnellsten und effizientesten Portfolios von Security Software, das neue Maßstäbe für Gefahrenprävention, zeitnahe Entdeckung und zuverlässige Beseitigung setzt. BitDefender hat mit B-HAVE, der neuen, proaktiven Virus-Detection-Technology, die wohl zurzeit fortschrittlichste Waffe gegen unbekannte Viren in seine Produkte integriert. B-HAVE findet und beseitigt auch unbekannte Viren – unabhängig von Virensignaturen. BitDefender ist mit Niederlassungen in Deutschland, Spanien, Rumänien, UK sowie den USA vertreten. Mehr über BitDefender finden Sie unter: www.bitdefender.de.

News-ID: 252031 • Views: 164 (Stand: 05.10.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/252031/BitDefender-Labs-Web-E-Threats-Welle-auch-im-September-auf-dem-Vormarsch.html>